

Personalia

Dr. Hans-Jürgen Hartmann zum 65.

Dr. Hans-Jürgen Hartmann gehört zu den Gründungsvätern des BDIZ. Am 19. Juli ist er 65 Jahre alt geworden. Der Zahnarzt aus Tutzing/Bayern ist nicht nur Zahnarzt beziehungsweise implantologisch tätiger Zahnarzt aus Leidenschaft, er hat den Verband 1989 gemeinsam mit 17 Kollegen auch aus der Taufe gehoben und war von 1993 bis 2000 Vorsitzender des BDIZ.



Der Grundstein dafür, dass der BDIZ EDI heute so erfolgreich arbeitet und mit 5.500 Mitgliedern in Deutschland und Europa zu einem starken zahnärztlichen Verband geworden ist, wurde bereits in den Anfangsjahren des BDIZ gelegt. Der BDIZ trat nie in Konkurrenz zu den wissenschaftlichen Gesellschaften. Sein Ziel war es unter den beiden ersten Vorsitzenden Prof. (h.c.) Dr. Egon Brinkmann' und Dr. Hans-Jürgen Hartmann vielmehr, die berufs- und berufsrechtlichen Belange der Zahnärzte zu vertreten. Das war nach Inkrafttreten der GOZ 1988, die die Fachwelt auch hinsichtlich der implantologischen Inhalte spaltete, bitter notwendig. Denn die Implantologie gab Anlass zu heftigen Diskussionen zwischen niedergelassenen Zahnärzten und universitären Kollegen. Bis zur

Gründung des BDIZ wurden Berufsrecht und Gebührenrecht ausschließlich den Zahnärztekammern überlassen. Kollege Hartmann hat sich in dieser Zeit des Umbruchs für die klare Trennung zwischen Wissenschaft und berufsrechtlichen Problemen stark gemacht. Dies ermöglichte es dem jungen Verband, mehr und mehr an Bedeutung zu gewinnen.

Unter die Ägide Hartmanns fällt die erste zahnärztliche Interpretation der GOZ des BDIZ, die weitgehend von den Zahnärztekammern übernommen wurde. Der Gutachterausschuss wurde ins Leben gerufen, um implantologische Fachkenntnisse auch an die Gutachter weiterzugeben, eine eigene implantologische Gebührenordnung entwickelt und der Qualitäts- und Registerausschuss gegründet, der wie die Stiftung Warentest Testungen vornimmt, um Qualitätsmängel an den Implantaten zu beseitigen. Auch die Einführung des Tätigkeitsschwerpunkts Implantologie ist maßgeblich Dr. Hans-Jürgen Hartmann zu verdanken. Kollege Hartmanns Verdienste um den Verband sind mannigfaltig. Er gehört zu den Wegbereitern in der oralen Implantologie und ist weiterhin Wegbegleiter und Ehrenmitglied im BDIZ EDI.

Als Präsident des BDIZ EDI bedanke ich mich herzlich für seine Pionierleistung. Auch heute kämpfen wir in seinem und im Sinne der Gründer des BDIZ dafür, dass der niedergelassene Zahnarzt die „freie“ Implantologie ausüben kann: als freier Zahnarzt und in freier Praxis. ■

Christian Berger
für den Vorstand des BDIZ EDI

Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration:

Biomaterialien made in Germany



CompactBone B. made in Germany
exklusiv von Dentegris

BoneProtect Membrane aus porcinem Kollagen, 3-4 Monate Barrierefunktion



CompactBone B.

BoneProtect Membrane

- Weites Indikationsspektrum für Implantologie, Parodontologie und Oralkirurgie
- 20 Jahre klinische Erfahrung aus der Ortho- und Traumatologie
- Großes Produktportfolio: Knochenaufbaumaterialien, Kollagenmembrane, Kollagenwiese
- Röntgenopak (bessere Visualisierung)
- Volumenstabil, einfache Verarbeitung
- Kontrollierte und gesicherte Qualität
- Preisattraktiv und wirtschaftlich

Dentegris
DENTAL IMPLANT SYSTEMS

Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841-88271-0 | Fax: 02841-88271-20
www.dentegris.de